

Los 1120



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 23.06.2021, ca. 15:11

FABRE, JAN
1958 Antwerpen

Titel: The Brain of a Messenger of Death.
Datierung: 2011.
Technik: Silikon, Farbe und Glasaugen.
Maße: 16 x 25 x 32cm.
Sockel/Rahmen: Holzsockel (7 x 45 x 50cm).

Provenienz:
- Galerie Templon, Paris 2011

Ausstellungen:
- me Collectors Room Berlin, 2014/15
- La Maison Rouge, Paris 2011/12
- Museum Folkwang, Essen, 2016

Literatur:
- Ausst.-Kat. EXOTICA and 4 other cases of the self". me Collectors Room Berlin, 2014/15, Abb. S. 28f

Jan Fabre ist ein Künstler der auf überaus vielen Gebieten der Kunst aktiv ist. Neben seinen vielfach ausgezeichneten Theaterstücken und Opern, welche fast fließend in den Bereich der Performance übergehen, ist der Belgier auch als Bildhauer tätig. Spätestens seit Fabre sein eigenes Gehirn wegen einer neurologischen Störung im Jahr 2008 untersuchen ließ, taucht das Organ immer wieder im Werk des Künstlers auf. Fabre selbst bezeichnet das Gehirn in seiner physischen Form immer wieder als den sinnlichsten und sexiesten Teil des menschlichen Körpers. Mit der bildhauerischen Beschäftigung rund um das Gehirn will Fabre ein Umdenken anstoßen. In den Augen des Künstlers hat man vergessen, dass das Gehirn, wie viele andere Körperteile, nur aus Fleisch, Venen und Molekülen besteht. Dieser Überhöhung möchte der Künstler mit seiner sehr naturalistischen Darstellung, die die Adern und damit das Gehirn als funktionales Organ besonders betont, entgegentreten. Die in dieser Arbeit in das Gehirn eingepflanzten Augen sind ein Hinweis auf die Metamorphose und die damit einhergehende Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt, ein Themenbereich den Fabre sehr ausführlich mit seinem künstlerischen Schaffen bearbeitet.

Taxe: 18.000 € - 24.000 €; Zuschlag: 18.000 €
